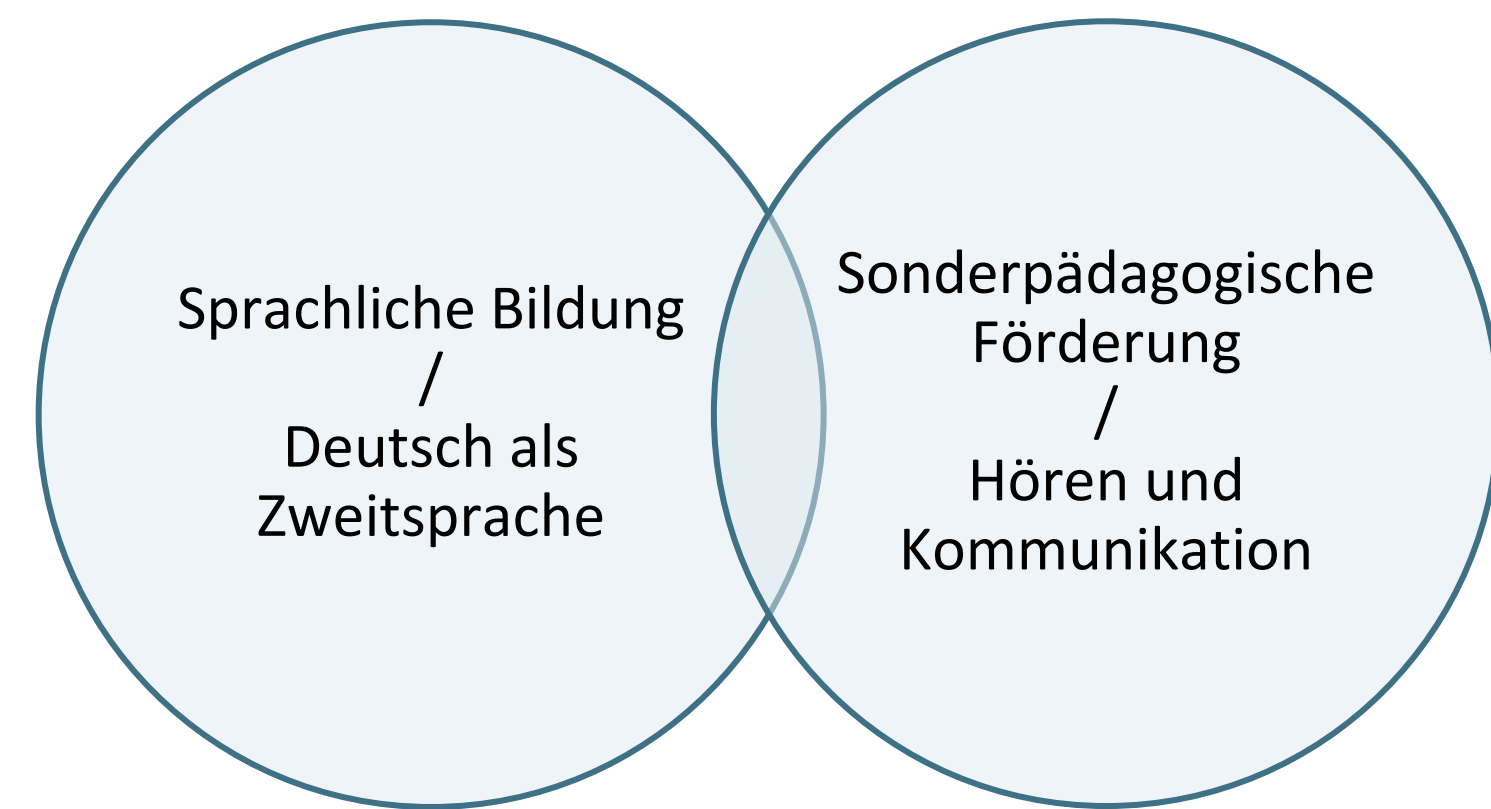


# Sprachliche Bildung neu zugewanderter gehörloser und schwerhöriger Schüler/innen – kombiniertes Lehr- und Forschungsprojekt



## Kontext und Desiderat

Weltweit besteht kaum Forschung zur sprachlichen Entwicklung und Bildung zugewanderter gehörloser und schwerhöriger Schüler/innen (Cannon/Guardino/Gallimore 2016). Eine Beschulung erfolgt entsprechend ohne empirische Erkenntnisse über Lernverläufe, Sprachprofile, Sprachenerwerb (Schrift- und Lautsprache sowie Gebärdensprache) und eingesetzte Unterrichtsmaßnahmen. Zu den Folgen gehört entsprechend eine deutliche Lücke in der Ausbildung von Lehrkräften für diese Lernenden (Cannon/Luckner 2016).

## Zielsetzung

Das Projekt soll einen ersten Beitrag zur Beschreibung der sprachlichen Situation von und der Sprachlehre an neu zugewanderten Schüler/innen mit Hörbehinderung in Deutschland leisten.

## Zielgruppen des Forschungsprojekts

- zugewanderte Schüler/innen mit Hörbehinderung
- Lehrende an Schulen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

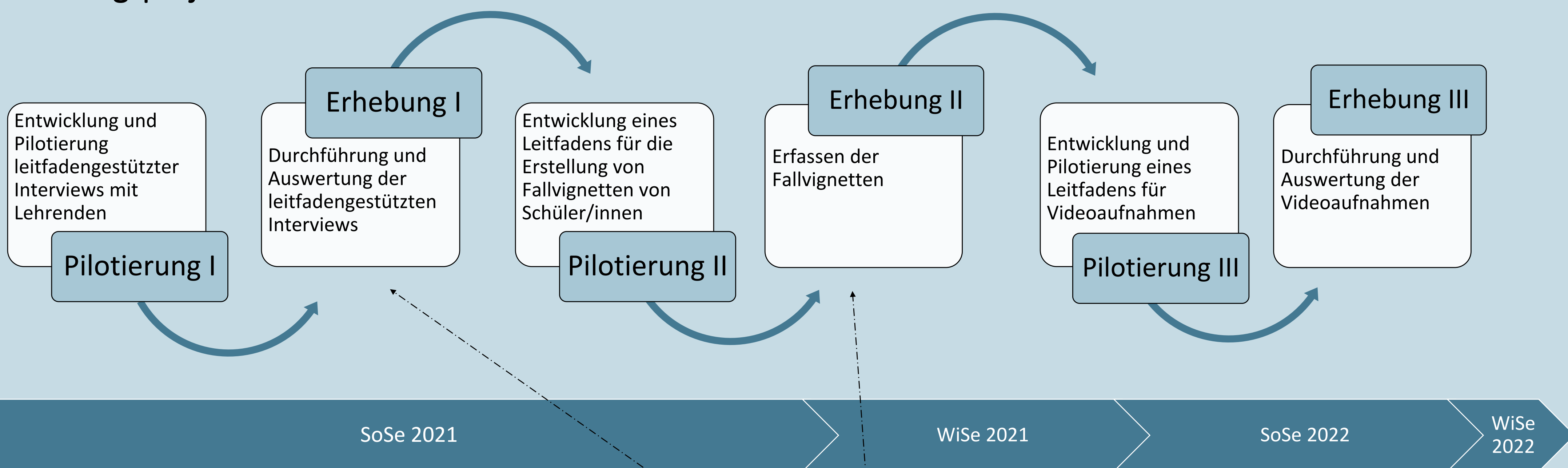
## Zielgruppe des Lehrprojekts

- Masterstudierende des Lehramts Sonderpädagogische Förderung mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation an der Universität zu Köln

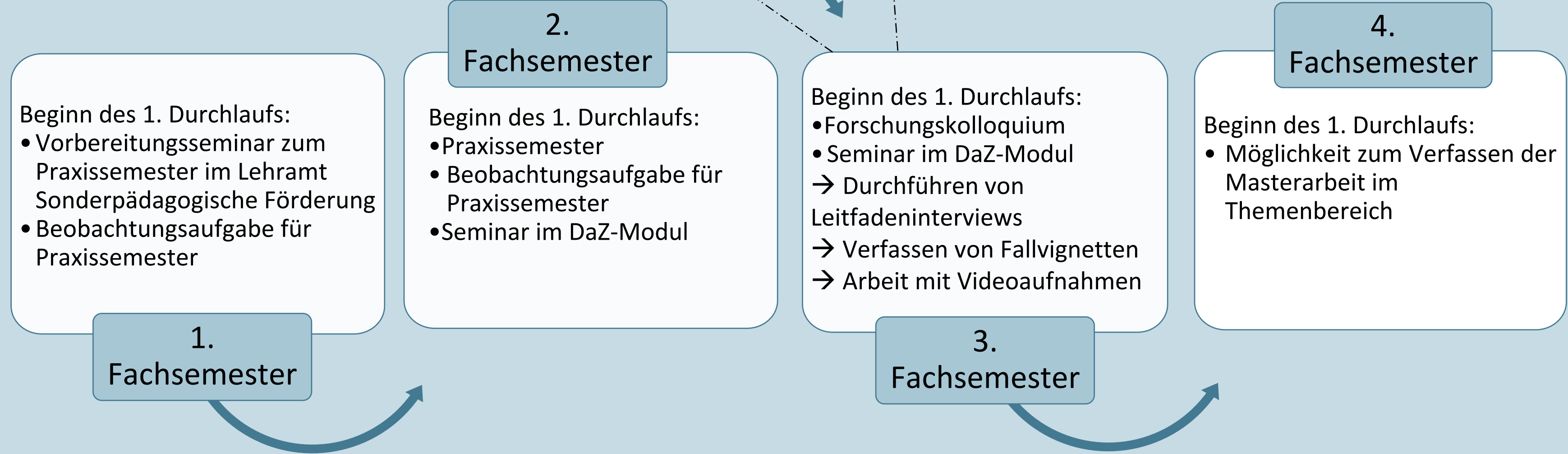
## Explorative Forschungsfragen

1. Welche Arbeits-, Lehr- und Unterrichtsbedingungen nehmen Lehrende in Klassen für bzw. mit neu zugewanderten Schüler/innen wahr? Wie schätzen sie die Gesamtsituation inkl. Bedarfe ein?
2. Wie gestalten sich die individuellen Sprachenerwerbsverläufe (inkl. des Deutschen und der Deutschen Gebärdensprache, DGS) der neu zugewanderten Schüler/innen?
3. Wie gestaltet sich der Sprachunterricht des Deutschen bzw. DGS bei diesen Schüler/innen?

## Forschungsprojekt



## Lehrprojekt



Prof. Dr. Nicole Marx, Universität zu Köln (n.marx@uni-koeln.de)  
Prof. Dr. Thomas Kaul, Universität zu Köln (thomas.kaul@uni-koeln.de)

Förderlinie: Innovationspool Sonderpädagogik der Universität zu Köln  
Förderzeitraum: 01.04.2021-31.03.2023

